

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

storbene Ehegatte der Frau Pilhilde, und sein Bruder Hartwich nur deshalb beigezählt werden, weil gemeinsames Gut beider Familienzweige zur Klosterstiftung verwendet worden ist.

Nun begegnet uns aber noch ein Fridericus comes de de Tengelingen mit seinem Sohne Chunrad in einer Tradition an Suben, welche zweifellos vor dem J. 1120 anzusetzen ist,<sup>1</sup> der selbstverständlich eine von dem älteren Friedrich verschiedene Person ist, was auch bei jenem Comes Friderich de Tengelingen in der vielfach verwendeten Königsurkuude 1108. 29. 3.<sup>2</sup> zutrifft. Die letztere Urkunde hat ein falsches Siegel und ist interpoliert, doch dürfte die Zeugenreihe, abgesehen von den Geschlechtsbezeichnungen, echten Urkunden entnommen sein.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> O.-ö. W.-B. I. 425 Nr. 1.

<sup>2</sup> Archiv f. ö. Geschichtsqu. VI. 294.

<sup>3</sup> Das Siegel müßte dem Königssiegel bei Posse Taf. 19 Nr. 1 entsprechen. Nach H. Wibel ist es aber erheblich größer (Durchmesser des Siegelfeldes 8·1 cm), die ganze Darstellung entspricht dem ersten Kaisersiegel Posse Taf. 19, <sup>2</sup>, doch ist die Ausführung ganz roh und schlecht. Die Legende lautet (anfangs wie das Kaisersiegel): HEINRICVS DI. GR-A. ROMANORVM. REX. Das letztere findet sich aber ebenso wie die Punkte hinter und vor den Worten erst unter Lothar III. (Posse Taf. 1). Wibel hält demnach das Siegel für eine Fälschung mit Hilfe von Mustern wie Posse Taf. 19, 2, 20, 1.

Mit der im Stiftsarchive zu Zwetl aufbewahrten Urkunde bestätigt König Heinrich V., daß Heinrich von Schauenburg das Gut Viehbach, ‚quod ipse potestativa donatione Heinrici ducis de Carinthia coram nobis et principibus in proprium suscepit‘ dem Hochstifte Bamberg überlassen, von Bischof Otto sodann wieder zu Lehen zurückempfangen habe mit dem Beding, daß er und sein Sohn Udalrich und der dritte Erbe nach ihnen selbes dienstfrei genießen, hierauf aber der vierte Ritterdienst leisten solle. Der König bestätigte zugleich, daß der genannte Herzog vor ihm, vor Herzog Wolf und den Fürsten mit tauglichen Zeugen nachgewiesen habe, daß er zu Regensburg vor Kaiser Heinrich (IV.) und den Fürsten erprobte, daß er und sein Bruder (frater suus) Bischof Adilbero von Bamberg miteinander noch nicht geteilt hatten, als (wiederholt frater suus) der Bischof über das Gut verfügte, was derselbe zu tun nicht berechtigt gewesen, weshalb durch Fürstenspruch das Gut dem Herzog zuerkannt wurde, der es seinem Vasallen (homini suo) Heinrich von Schauenburg geschenkwiese überließ. Laienzeugen sind: Herzog Wolf, Herzog Friedrich, Markgraf Leupold, Markgraf Dyepold, Markgraf Engilbert, Graf Wicpert de Turingia, comes Loudevicus, comes Adelbertus de Bogen, comes Peringer, comes Hermannus de Ratilnberg, comes Ekkebertus de Butine, comes Otto de Havichsburch, comes Fridericus de Tengelingen, comes Wergunt de Blainn, comes Gebehardus de Beugin, Friderich advocatus Ratispo-